

Baustelle rückt Nachhaltigkeit in den Blick

Wilhelmshavener Zeitung 22.06. Print S. 6

FORSCHUNG Gemeinsame Ausstellung über Bioökonomie unter freiem Himmel



Präsentieren die Ausstellung (v.l.): Hansjörg Wieland (Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Wachsende Rohstoffe), Claudia Baumgärtner (Jade Hochschule), Frank Zweigle (Schlaues Haus), Prof. Dr.-Ing. Heinrich Wigger, Prof. Dr. Holger Saß (beide Jade Hochschule) und Oberbürgermeister Carsten Feist.

WZ-FOTO: SIEFKEN

WILHELMSHAVEN/SI – Wirtschaft und Umweltschutz müssen kein Widerspruch sein. Dies zeigt eine Ausstellung am Bauzaun an der Südseite der Deichbrücken-Baustelle. „Bioökonomie findet Stadt“ lautet ihr Titel. Der Name ist Programm: Auf diese Weise wird nicht nur die Wilhelmshavener Bevölkerung, wenn sie denn einen Blick in diese augenblickliche Sackgasse wirft, über dieses wichtige Thema informiert. Gleichzeitig finden thematisch gleich gelagerte Plakatausstellungen im Freien auch in neun weiteren Städten statt.

Wie können wir nachhaltiger leben? Wie die Klimakrise bewältigen? Was haben Algen, Pilze, Gras, alternative Baustoffe und bunte Farben mit der Lösung dieser Menschheitsfrage zu tun? Ideen, wie man die natürlichen Kräfte und Stoffe der Natur herstellen, nutzen oder wiederverwerten kann, liefert die Ausstellung, die in Zeiten von Corona bewusst als Freiluft-Ver-

anstaltung konzipiert worden ist. Präsentiert wird sie vom Verein „proWissen Potsdam“ gemeinsam mit dem Verein „science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation“ aus Halle. Gezeigt wird sie in Städten, die dem Strategiekreis „Wissenschaft in der Stadt“ angehören. Vor Ort haben die Jade Hochschule und das Schlaue Haus Oldenburg das Heft in die Hand genommen. Das Banner in Wilhelmshaven stellt das Projekt „Bio-Ökonomie – Grüne Chemie“ vor, das von der Ems-Dollart-Region geleitet wird. Das deutsch-niederländische Forschungsprojekt untersucht neue Wege zur Herstellung biobasierter Baustoffe mit Pflanzen aus der Region, sei es Holz, Stroh, Lehm etc..

© wissenschaft-in-der-stadt.de/bio-oekonomie